

18. Wahlperiode

Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)

vom 07. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 11. Februar 2019)

zum Thema:

Wie geht es weiter mit der Feuerwehr in Frohnau?

und **Antwort** vom 26. Februar 2019 (Eingang beim Abgeordnetenhaus am 01. März 2019)

Herrn Abgeordneten Jörn Jakob Schultze-Berndt (CDU)
über
den Präsidenten des Abgeordnetenhauses von Berlin

über Senatskanzlei - G Sen -

Antwort
auf die Schriftliche Anfrage Nr. 18/17829
vom 07. Februar 2019
über: Wie geht es weiter mit der Feuerwehr in Frohnau?

Im Namen des Senats von Berlin beantworte ich Ihre Schriftliche Anfrage wie folgt:

1. Wie ist der aktuelle Stand zum Neubau der Feuerwache in Frohnau?

Zu 1.:

Der Neubau der Feuerwache in Frohnau befindet sich in der Vorplanung, d. h. in der Leistungsphase 2 nach der Honorarordnung für Architekten und Ingenieurleistungen.

Für den Neubau der Feuerwache Frohnau konnte ein Grundstück an der Senheimer Str. 69 gefunden werden. Der Bezirk Reinickendorf hat an diesem Standort der Berliner Immobilienmanagement GmbH (BIM) eine 5.415 qm große Teilfläche für den Neubau einer Feuerwache für die Freiwillige Feuerwehr Frohnau überlassen. Hierzu wurden bereits ein Baugrundgutachten sowie eine Kampfmittelauskunft eingeholt. Zur Erschließung dieses Grundstücks muss unter anderem eine neue Zuwegung errichtet sowie die Medienanbindung (Trinkwasser, Erschließung mit Gas, Telekom, ITDZ) geklärt werden. Darüber hinaus sind ein Waldgutachten sowie ein Eingriffs- und Ausgleichsgutachten erforderlich.

2. Sind die technischen Vermessungsarbeiten abgeschlossen?

Zu 2.:

Im Juni 2017 wurden Teilungsmessungen vorgenommen. Ein Vermesserplan des Grundstückes wurde angefertigt.

3. Ist die Planungsphase abgeschlossen?

Zu 3.:

Derzeit befindet sich der Neubau der Feuerwache Frohnau in der Vorplanung. Die Planung wird voraussichtlich im 4. Quartal 2019 abgeschlossen sein, abhängig von dem Ergebnis der noch abzuwartenden Gutachten (siehe die Antwort zur Frage 1).

4. Ist der Bauantrag eingereicht worden?

Zu 4.:

Derzeit ist der Bauantrag noch nicht eingereicht. Es ist geplant, den Bauantrag Mitte des Jahres 2019 einzureichen. Auch dieses ist abhängig von dem Ergebnis der noch abzuwartenden Gutachten und der Lösung der benannten Herausforderungen (siehe die Antwort zur Frage 1).

5. Ist die Finanzierung gesichert?

Zu 5.:

Ja, die Finanzierung erfolgt über das Sondersanierungsprogramm Freiwillige Feuerwehren.

6. Wie hoch schätzt der Senat die für den Neubau notwendigen Mittel?

Zu 6.:

Die Kosten für den Neubau werden aktuell auf rund 4,6 Millionen Euro geschätzt.

7. Sind die Aufträge an die Baufirmen erteilt worden?

Zu 7.:

Es wurden noch keine Aufträge an Baufirmen für den Neubau erteilt.

8. Wann rechnet der Senat mit der Fertigstellung des Gebäudes?

Zu 8.:

Nach derzeitiger Planung soll der Neubau Anfang 2021 fertiggestellt sein. Aber auch dieses ist abhängig von dem Ergebnis der noch abzuwartenden Gutachten und der Lösung der benannten Herausforderungen (siehe die Antwort zur Frage 1).

Berlin, den 26. Februar 2019

In Vertretung

Torsten Akmann
Senatsverwaltung für Inneres und Sport